

Militärmusik bietet mehr als Märsche

Bereits zum 37. Mal veranstaltet das Lions Hilfswerk ein Benefizkonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr.

VON DANIFI F FLINKE

HILDEN Wenn jemand seinen Beruf oder besser: seine Berufung mit viel Leidenschaft ausübt, dann ist es Michael Euler. 2008 wurde der Oberstleutnant Chef des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, stellt seitdem mit viel Enthusiasmus und rund 65 Musikern die alljährliche Konzerttournee auf die Beine, bei der die Teilnehmer ihre Fähigkeiten auf dem Weg zu einem professionellen Orchestermusiker zeigen.

In diesem Jahr gastieren sie am 1. März in der Hildener Stadthalle. „Wir wollen ein möglichst großes, musikalisches Spektrum bieten, haben uns neben einer irischen Komposition unter anderem der Musik der ersten drei Star Wars Filme angenommen“, erzählt Euler. Gleichzeitig kämpft er Jahr für Jahr gegen ein sich hartnäckig haltendes Vorurteil an. „Es ist frustrierend, dass die Militärmusik immer noch auf Märsche reduziert wird. Der kulturelle Auftrag ist durch die NS-Zeit zerstört worden und seitdem haben wir es nicht geschafft, ihn wieder richtig umzusetzen, obwohl wir musikalisch sehr vielseitig und anspruchsvoll sind.“

Die Hildener Auftritte stellen für die Bundeswehrmusiker seit fünf Jahren eine besondere und einmalige Herausforderung dar: Durch die Kooperation mit der Musikschule,



Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und das sinfonische Blasorchester der Musikschule geben wieder ein gemeinsames Konzert.

RP-ARCHIVFOTO: STASCHIK

präsentiert das Bundeswehrausbildungskorps einige Stücke gemeinsam mit dem sinfonischen Blasorchester unter der Leitung von Thomas Volkenstein. „Ich habe jedes Mal ein bisschen Sorge, ob die ausgewählten Stücke nicht doch ein

wenig unsere Fähigkeiten überschreiten, aber bislang hat es immer gut geklappt“, schwärmt der Musikschuldirekt, der seine Aufgabe ebenfalls mit viel Leidenschaft ausführt. Bislang proben das Ausbildungsmusikkorps und das Hildener

Blasorchester noch getrennt. „Wir haben am Freitag sieben Stunden am Stück geprobt, die Zeit ist so verfliegen“, berichtet Thomas Volkenstein. „Es ist einfach toll, wie engagiert junge und nicht mehr ganz so junge Laienmusiker über Stunden

INFO

Musikkorps zieht bald zurück nach Hilden

Was Junge Militärmusiker, die parallel vier Jahre lang an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik zu Orchestermusikern ausgebildet werden. Voraussichtlich noch in diesem Jahr zieht der Ausbildungsmusikkorps von Düsseldorf zurück nach Hilden..

Karten für das Konzert am 1. März 2016 sind im VVK erhältlich, etwa bei der Ticketzentrale (Stadtbücherei) www.lions-hilden.de

intensiv arbeiten.“ Musikalisch zusammentreffen werden die rund 120 Musiker zwischen zehn und 68 Jahren erstmalig bei der Generalprobe am 23. Februar. „Das wird kein großes Problem sein, da wir Dirigenten bereits mit beiden Gruppen gearbeitet haben“, erklärt Oberstleutnant Euler.

Veranstaltet wird das Konzert bereits zum 37. Mal vom Lions Hilfswerk Hilden, Schirmherrin ist Bürgermeisterin Birgit Alkenings. Der Erlös wird dem Musikschulprojekt „Jeki“ („Jedem Kind ein Instrument“) und dem Soldatenhilfswerk zugute kommen, erläutert Lionspräsident Thomas Remih die Spendenentscheidung.